



*Freiwillige Feuerwehr Neustadt/D.*



# Hilfsmittel für den Feuerwehrleistungsbeiwerb



# Gruppenkommandant

(schwarzer voller Kreis)

Gruppe folgt dem Gruppenkommandanten zum Bewerbungsplatz:

Aufstellung: 2.Reihe: frei, ME, ATRM, WTRM, STRM  
1. Reihe: GRKDT, MA, ATRF, WTRF, STRF

GRKDT geht 4 Schritte hinaus, macht Linkswendung und gibt die Kommandos:

- **„Gruppe auf mein Kommando Habt-acht!“**
- **„Rechts richt-euch!“**
- **„Habt-acht!“**
- **„Zur Meldung an den Herrn Bewerber Gruppe rechts-schaut!“**

Zum Bewerber:

- **„Herr Bewerber,.. (Dienstgrad, Name) meldet: Bewerbungsgruppe Nr..... zum Bewerb angetreten.“**

Bewerber gibt den Befehl zum Aufräumen des Geräts:

- **„Jawohl, zum Aufräumen wegtreten“**
- **„Gruppe auf mein Kommando Habt-acht, zum Aufräumen wegtreten!“**

Ist die Bewerbungsgruppe angetreten, tritt der GRKDT 4 Schritte vor, macht eine Linkswendung und gibt die Kommandos:

- **„Gruppe auf mein Kommando Habt-acht!“**
- **„Rechts richt-euch!“**
- **„Habt-acht!“**
- **„Zur Meldung an den Herrn Hauptbewerber Gruppe rechts-schaut!“**

Dannach macht der GRKDT eine Rechtswendung, salutiert und meldet dem HB: **„Herr Hauptbewerber,..... (Dienstgrad, Name) meldet: Bewerbungsgruppe Nr..... zum Bewerb angetreten.“**

Daraufhin gibt ihm der HB den Befehl, die Bewerbungsgruppe ruhen zu lassen und einzutreten. Der GRKDT wiederholt die Befehle, salutiert, macht eine Linkswendung und gibt an die Bewerbungsgruppe die Kommandos: **„Habt-acht!“** - **„Gruppe –ruht!“** macht eine Linkswendung und tritt an den rechten Flügel der Bewerbungsgruppe.

Der HB fragt den GRKDT, ob das Gerät in Ordnung ist. Wird dies bestätigt gibt der HB den Befehl „Beginnen!“

Der GRKDT wiederholt den Befehl mit „Jawohl, beginnen“ tritt nun 4 Schritte vor, macht eine Linkswendung und befiehlt in „Ruht!“Stellung:

**„Brandobjekt geradeaus,  
Wasserentnahmestelle der Bach,  
Verteiler nach zwei B-Längen,  
Angriffstrupp legt Zubringleitung mit je zwei C-Längen,  
1. und 2. Rohr vor!“**

Nach „4 Sauger!“ vom MA begibt sich der GRKDT sofort zum voraussichtlichen Standort des Verteilers (sonst „Falsches Arbeiten“ 10 Schlechtpunkte)

**Endaufstellung:** Auf der Höhe des Verteilers, ca. 4 Schritte rechts von diesem, mit Blickrichtung auf den Verteiler.

# Melder

(schwarzer Kreisring mit schwarzem Punkt auf weißem Grund)

Nach „4 Sauger!“ vom MA begibt sich der ME sofort zum voraussichtlichen Standort des Verteilers  
(sonst „Falsches Arbeiten“ 10 Schlechtpunkte)

**Endaufstellung:** 1 Schritt hinter und 1 Schritt links vom GRKDT, mit Blickrichtung auf den Verteiler.  
**(Endaufstellung: siehe letztes Blatt der Beschreibungen)**

# Maschinist

(schwarzer Kreisring mit schwarzem Kreuz auf weißem Grund)

Nach „**4 Sauger!**“ begibt sich der MA zum Saugeingang der TS.

Der MA nimmt die **beiden Leinenbeutel** unter den linken Arm und die **beiden Kupplungsschlüssel** in die linke Hand. Anschließend nimmt er mit der rechten Hand den **Saugkopf** auf.

Der MA begibt sich nun zu jener Stelle, an welcher der Saugkopf an die Saugschlauchleitung gekuppelt werden soll, lässt die Leinenbeutel zu Boden fallen und übergibt dem WTRF den Saugkopf (so dass das Entleerungsventil an der Unterseite ist). Nun übergibt der MA dem WTRF und dem STRF je einem Kupplungsschlüssel. Leinenbeutel werden fallen gelassen oder vom WTRM übernommen. Gibt Befehle „**Hoch!**“ und „**Nieder!**“ um ein gleichmäßiges Arbeiten zu gewährleisten und begibt sich dann auf die linke Seite des vierten Saugschlauches (Angriffsrichtung).

Sind alle Saugschläuche zusammengekuppelt gibt der MA den Befehl „**Leinen anlegen!**“ .Er erfasst den vierten Saugschlauch im Bereich der letzten Kupplung und hebt ihn mäßig hoch. Er muss die Kupplung mit der linken Hand halten. Nachdem der WTRF den Leinenschlag vor der Kupplung zwischen drittem und viertem Saugschlauch angebracht hat, befiehlt der MA „**Saugleitung zu Wasser!**“.

Der MA bleibt an der letzten Kupplung des vierten Saugschlauches. Nun tragen MA, WTR und STR die fertig gekuppelte Saugschlauchleitung zum Saugeingang der TS. Der MA steigt in Grätschstellung über die Saugschlauchleitung, die er nicht ablegen muss. Der MA kuppelt mit Hilfe vom WTRM und unter Verwendung des dritten, unter dem Saugstutzen der TS liegenden Kupplungsschlüssel, die Saugschlauchleitung an die TS. Nachdem der Maschinist die Saugschlauchleitung an die TS angekuppelt und den Kupplungsschlüssel angesetzt hat, meldet er „**Angesaugt!**“.

Öffnet sich irgendwann vor „Angesaugt!“ ein Kupplungspaar, bleibt es dem MA überlassen, ob er durch den Befehl „**An die Saugleitung!**“ WTR und STR an das aufgegangene Kupplungspaar beordert oder ob er die Arbeit fortsetzen lässt. (sonst „Offenes Kupplungspaar“ 20 Schlechtpunkte)

Sobald der Verteiler durch den STRF besetzt ist bekommt der MA von ihm den Befehl „**Wasser marsch!**“. Der MA gibt durch Handheben über Kopfhöhe Zeichen, dass er den Befehl verstanden hat und öffnet den Druckausgang der TS.

**Endaufstellung:** Rechts neben der Saugschlauchleitung bzw. der TS, mit beiden Füßen außerhalb der Saugschlauchleine, Blick in Angriffsrichtung.

## **Tricks:**

1. Übe die Aufnahme von Leinenbeutel, Kupplungsschlüssel und Saugkopf, somit muss der WTR nicht auf dich aufpassen beim überqueren mit den Saugschläuchen vor der TS.
2. Lerne die Saugschlauchleitung mit dem Kupplungsschlüssel von unten anzukuppeln (Zeitersparnis)

# Angriffstruppführer

(schwarzer halbvoller Kreisring auf rotem Grund)

Nach „**4 Sauger!**“ vom MA nehmen ATRF und ATRM **je einen B-Druckschlauch auf**.

Der ATRM trägt seinen B-Schlauch zur TS und öffnet diesen unmittelbar neben dem Druckausgang. Der ATRF ergreift die freie Kupplung des B-Schlauches und zieht diesen aus, bis er gestreckt liegt. Dann öffnet der ATRF seinen B-Schlauch und übergibt dem ATRM eine Kupplung. Der ATRF steigt mit dem Fuß auf ein Ende dieses Schlauches und bleibt darauf stehen bis dieser ausgezogen ist. Inzwischen kuppelt der ATRF die beiden B-Schläuche zusammen.

Nach dem Auslegen der Zubringleitung rüstet sich der ATRF mit

- **dem Verteiler**
- **einem C-Schlauch**
- **einem C-Strahlrohr und**
- **einem Schlauchhalter** aus.

Beide begeben sich wieder an das freie Ende der ausgelegten Zubringleitung. Dort legt der ATRF den Verteiler ab. Der ATRM öffnet nun den Schlauchhalter seines C-Schlauches, der ATRF nimmt eine Kupplung und zieht ihn in Angriffsrichtung aus, bis er gestreckt liegt. Der C-Schlauch ist so auszuziehen, dass er in seiner ganzen Länge nicht um mehr als 2m verkürzt ausgelegt wird.

Der ATRF legt die Kupplung des ausgezogenen C-Schlauches ab, öffnet den Schlauchträger des von ihm getragenen C-Schlauches, schließt diesen mit einer Kupplung an den ausgelegten C-Schlauch, die andere Kupplung an das C-Strahlrohr an. Dann stellt er sich mit Blick in Angriffsrichtung auf wartet auf den ATRM. Sobald der ATRF die beiden C-Schläuche zusammengekuppelt und das C-Strahlrohr an den zweiten C-Schlauch angekuppelt hat, gibt er das Kommando „Erstes Rohr-Wasser marsch!“ an den STRF am Verteiler zurück. Der ATRF kann den Befehl auch dann geben, wenn der ATRM noch nicht bei ihm ist. Der ATRM tritt ebenfalls mit Blick in Angriffsrichtung rechts neben den ATRF. ATRF und ATRM erfassen das Strahlrohr bzw. das Ende der Löschleitung mit beiden Händen, die linke Hand des ATRF muss vorne sein.

## **Drall berücksichtigen!!!**

(Ein Drall liegt vor, wenn ein Druckschlauch in seiner Längsrichtung um mindestens 360° verdreht ist.)

**Endaufstellung:** Links neben dem Strahlrohr. Blick in Angriffsrichtung. Ausgerüstet mit zwei Schlauchträgern und einem Schlauchhalter.

### **Tricks:**

- 1)Sorgfältiges Zusammenräumen aller Bewerbungsgeräte ist sehr wichtig!
- 2)Versuche nach dem Öffnen des Schlauchträgers, die beiden Kupplungen auseinander zureißen, damit der Schlauch selbstständig abrollt.
- 3)Problemlose Übergabe der Kupplung spart Zeit.

# Angriffstruppmann

(schwarzer Kreisring auf rotem Grund)

Nach „**4 Sauger!**“ vom MA nehmen ATRF und ATRM **je einen B-Druckschlauch auf**.

Der ATRM trägt seinen B-Schlauch zur TS, öffnet diesen unmittelbar neben dem Druckausgang und kuppelt diesen an den rechten Druckausgang der TS an. Der Angriffstruppmann achtet darauf, dass der B-Schlauch nicht mit einem scharfen Knick von der TS weg führt. (Der ATRM steigt mit dem Fuß auf ein Ende dieses Schlauches und bleibt darauf stehen bis dieser ausgezogen ist.) Sobald der ATRM den B-Schlauch an die TS angekuppelt hat, kann er sich zum ATRF begeben. Der ATRM erfasst das Ende des vom ATRF geöffneten B-Schlauches und zieht diesen über die Markierung (36m) hinaus.

Nach dem Auslegen der Zubringleitung rüstet sich der ATRM mit **2 C-Schläuchen** aus.

Beide begeben sich wieder an das freie Ende der ausgelegten Zubringleitung. Der ATRM legt einen C-Schlauch als Reserve rechts neben den Verteiler. Der ATRM öffnet nun den Schlauchträger des anderen C-Schlauches, der vom ATRF an der freien Kupplungshälfte ergriffen und in Angriffsrichtung ausgezogen wird. Der ATRM steigt mit dem Fuß auf den C-Schlauch und bleibt darauf stehen bis dieser ausgezogen ist. Der ATRM kuppelt den Verteiler an die B-Zubringleitung und den C-Schlauch an den linken Druckausgang des Verteilers. Anschließend begibt er sich zum ATRF nach vorne. Dort angekommen, rollt er den vom ATRF geöffneten C-Schlauch aus und überzeugt sich, dass die Löschleitung richtig liegt. Das Strahlrohr muss zum Zeitpunkt des Ausrollens noch nicht an den C-Schlauch angekuppelt sein. Der zweite C-Schlauch ist richtig ausgelegt, wenn das Ende der Schlauchbuchte nicht kreis- oder spiralförmig liegt. Sobald der ATRF die beiden C-Schläuche zusammengekuppelt und das C-Strahlrohr an den zweiten C-Schlauch angekuppelt hat, gibt er das Kommando „Erstes Rohr-Wasser marsch!“ an den STRF am Verteiler zurück. Der ATRF kann den Befehl auch dann geben, wenn der ATRM noch nicht bei ihm ist. Der ATRM tritt nun rechts neben den ATRF.

ATRF und ATRM erfassen das Strahlrohr bzw. das Ende der Löschleitung mit beiden Händen, die linke Hand des ATRF muss vorne sein.

## **Drall berücksichtigen!!!**

(Ein Drall liegt vor, wenn ein Druckschlauch in seiner Längsrichtung um mindestens 360° verdreht ist.)

**Endaufstellung:** Rechts neben dem Strahlrohr. Blick in Angriffsrichtung. Ausgerüstet mit zwei Schlauchträgern.

## **Tricks:**

- 1)Sorgfältiges Zusammenräumen aller Bewerbungsgeräte ist sehr wichtig!
- 2)Versuche nach dem Öffnen des Schlauchträgers, die beiden Kupplungen auseinander zureißen, damit der Schlauch selbstständig abrollt.
- 3)Problemlose Übergabe der Kupplung spart Zeit.

# Wassertruppführer

(schwarzer halbvoller Kreisring auf blauem Grund)

Nach „**4 Sauger!**“ vom MA nimmt der WTR die beiden rechts von der TS (in Angriffsrichtung gesehen) liegenden Saugschläuche auf. Der WTRF nimmt die nächst der Wasserentnahmestelle liegenden Kupplungen.

WTRF und WTRM tragen nun die beiden Saugschläuche schräg nach rechts (Blickrichtung Wasserentnahmestelle), wobei der WTRF vorne zu gehen hat. Sie legen den Saugschlauch, dessen Kupplungen sie in der linken Hand tragen, vor dem Saugschlauch, der rechts außen von der TS liege geblieben ist, ab. Dann begeben sie sich mit dem Saugschlauch, dessen Kupplungen sie in der rechten Hand halten, in Richtung Wasserentnahmestelle. Sie legen diesen Saugschlauch vor jenem den sie eben abgelegt haben, ab. Der MA übergibt dem WTRF den Saugkopf (so dass das Entleerungsventil an der Unterseite ist). WTRF und STRF kuppeln Saugschlauch und Saugkopf mit der Hand zusammen. Nun übergibt der MA dem WTRF und STRF je einen Kupplungsschlüssel. WTRF und STRF ziehen die Kupplungen mit dem Kupplungsschlüssel an. Hierauf legen STR und WTRF den Saugschlauch mit dem gekuppelten Saugkopf ab.

Nun tritt der WTR einen Schritt nach rechts und steht rechts neben der Saugschlauchleitung. Der WTRF begibt sich rechts der Saugschlauchleitung zum nächsten zu kuppelnden Kupplungspaar. Der WTRF steigt nun Schritt nach links in Grätschstellung über die Saugschlauchleitung. Dieser Vorgang wiederholt sich bis alle Saugschläuche gekuppelt sind. Sind alle Saugschläuche gekuppelt, übergibt der WTRF seinen Kupplungsschlüssel dem STRM. Nun gibt der MA den Befehl „Leinen anlegen!“. Der WTRF begibt sich auf die rechte Seite (Angriffsrichtung) des Saugkopfes, nimmt den Leinenbeutel mit der Saugschlauchleine. Der WTRF hakt den Karabiner der Saugschlauchleine in den vorgesehenen Ring am Saugkopf. Nun zieht er die Saugschlauchleine aus dem Beutel und legt bei allen Kupplungspaaren je einen ganzen Schlag um den wasserseitigen Saugschlauch. UNTEN beim ersten, OBEN beim zweiten und UNTEN beim drittem Kupplungspaar mit dem Beutel durch. Nachdem der WTRF den Leinenschlag vor der Kupplung zwischen drittem und viertem Saugschlauch angebracht hat, befiehlt der MA „**Saugleitung zu Wasser!**“.

Der WTRF erfasst die Kupplung zwischen drittem und viertem Saugschlauch. Nun tragen MA, WTR und STR die fertig gekuppelte Saugschlauchleitung zum Saugeingang der TS bzw. zur Wasserentnahmestelle. WTR und STR legen die Saugschlauchleitung ab. Dann befestigt der WTRF die Saugschlauchleine am rechten vorderen Holm der TS. Die Saugschlauchleine muss unter dem angekuppelten B-Schlauch der Zubringleitung durchgeführt werden.

Nach „Angesaugt!“ durch den MA rüstet sich der WTRF mit

- **einem C-Schlauch**
- **einem C-Strahlrohr und**
- **einem Schlauchhalter** aus.

Beide begeben sich zum Verteiler und legen die zweite Löschleitung in gleicher Art und Weise aus, wie der ATR die erste Löschleitung ausgelegt hat. Die zweite Löschleitung wird am rechten Druckausgang des Verteilers angeschlossen. Der Befehl zum Öffnen des zweiten Druckausganges lautet „**Zweites Rohr Wasser marsch!**“

**Endaufstellung:** Links neben dem Strahlrohr. Blick in Angriffsrichtung. Ausgerüstet mit einem Schlauchträger und einem Schlauchhalter

## **Tricks:**

- 1) Versuche das bewährte System beizubehalten, WTRF- Knacken beim aufheben auf 12 drehen
- 2) Versuche nach dem Öffnen des Schlauchträgers, die beiden Kupplungen auseinander zureißen, damit der Schlauch selbstständig abrollt.

# Wassertruppmann

(schwarzer Kreisring auf blauem Grund)

Nach „*4 Sauger!*“ vom MA nimmt der WTR die beiden rechts von der TS (in Angriffsrichtung gesehen) liegenden Saugschläuche auf. Der WTRM nimmt die in Richtung Brandobjekt liegenden Kupplungen.

WTRF und WTRM tragen nun die beiden Saugschläuche schräg nach rechts (Blickrichtung Wasserentnahmestelle), wobei der WTRF vorne zu gehen hat. Sie legen den Saugschlauch, dessen Kupplungen sie in der linken Hand tragen, vor dem Saugschlauch, der rechts außen von der TS liegengelassen ist, ab. Dann begeben sie sich mit dem Saugschlauch, dessen Kupplungen sie in der rechten Hand halten, in Richtung Wasserentnahmestelle. Sie legen diesen Saugschlauch vor jenem den sie eben abgelegt haben, ab. Der MA übergibt dem WTRF den Saugkopf der Unterseite ist). WTRF und STRF kuppeln Saugschlauch und Saugkopf mit dem Kupplungsschlüssel zusammen. Hierauf legen STR und WTRF den Saugschlauch mit dem gekuppelten Saugkopf ab.

Nun tritt der WTR einen Schritt nach rechts und steht rechts neben der Saugschlauchleitung

Der WTRM begibt sich zum gekuppelten Kupplungspaar. Der WTRM steigt nun Schritt nach links in Grätschstellung über die Saugschlauchleitung und hebt hoch. Dieser Vorgang wiederholt sich bis alle Saugschläuche gekuppelt sind. Sind alle Saugschläuche gekuppelt gibt der MA den Befehl „Leinen anlegen!“. Der WTRM begibt sich auf die linke Seite der Saugschlauchleitung und hebt den zweiten Saugschlauch in der Mitte mäßig hoch. Nachdem der WTRF den Leinenschlag vor der Kupplung zwischen drittem und viertem Saugschlauch angebracht hat, befiehlt der MA „*Saugleitung zu Wasser!*“.

Der WTRM erfasst die Kupplung zwischen zweitem und drittem Saugschlauch. Nun tragen MA, WTR und STR die fertig gekuppelte Saugschlauchleitung zum Saugeingang der TS bzw. zur Wasserentnahmestelle. WTR und STR legen die Saugschlauchleitung ab. Dann stellt sich der WTRM in Grätschstellung hinter dem MA über die Saugschlauchleitung. Beide heben die Saugschlauchleitung mäßig hoch.

Nach „Angesaugt!“ durch den MA rüstet sich der WTRM mit **zwei C-Schläuchen** aus.

Beide begeben sich zum Verteiler und legen die zweite Löschleitung in gleicher Art und Weise aus, wie der ATR die erste Löschleitung ausgelegt hat. Die zweite Löschleitung wird am rechten Druckausgang des Verteilers angeschlossen. Der Befehl zum Öffnen des zweiten Druckausganges lautet „*Zweites Rohr Wasser marsch!*“

**Endaufstellung:** Rechts eben dem Strahlrohr. Blick in Angriffsrichtung. Ausgerüstet mit einem Schlauchträger



# Schlauchtruppführer

(schwarzer halbvoller Kreisring auf gelbem Grund)

Nach „**4 Sauger!**“ vom MA geht der STRF einen Schritt nach vor um den STRM vorbei zulassen. Der STRM ergreift die vordere Kupplung des in Angriffsrichtung links unmittelbar neben der TS liegenden Saugschlauches, der STRF die hintere Kupplung dieses Saugschlauches. Sie legen diesen Saugschlauch vor dem links außen liegende gebliebenen Saugschlauch ab.

Ist dieser abgelegt, so begeben sich STRF und STRM zu jenem Saugschlauch, der der Wasserentnahmestelle zunächst liegt. Beide stellen sich in Grätschstellung mit Blickrichtung zur Wasserentnahmestelle über diesen Saugschlauch, wobei der STRF näher der Wasserentnahmestelle steht, der STRM hinter ihm. Nun heben sie den Saugschlauch hoch. WTRF und STRF kuppeln Saugschlauch und Saugkopf mit der Hand zusammen.

Nun übergibt der MA dem WTRF und STRF je einen Kupplungsschlüssel. WTRF und STRF ziehen die Kupplungen mit dem Kupplungsschlüssel an. Hierauf legen STR und WTRF den Saugschlauch mit dem gekuppelten Saugkopf ab.

Nun macht der STR eine Kehrtwendung auf dem linken Fuß und steht rechts (in Angriffsrichtung gesehen) vom gekuppelten Saugschlauch. Dann begibt er sich auf der rechten Seite der Saugschlauchleitung zum nächsten Saugschlauch, macht dort wieder eine Kehrtwendung auf dem linken Fuß und tritt dabei in Grätschstellung über den zu kuppelnden Saugschlauch. Dieser Vorgang wiederholt sich bis alle Saugschläuche gekuppelt sind. Der STRF behält seinen Kupplungsschlüssel. Nun gibt der MA den Befehl „Leinen anlegen!“. Der STRF begibt sich auf die linke Seite (Angriffsrichtung) des Saugkopfes, nimmt den Leinenbeutel und hakt den Karabiner der Ventilleine in den Ring des Entleerungsventiles ein.

Nachdem der WTRF den Leinenschlag vor der Kupplung zwischen drittem und viertem Saugschlauch angebracht hat, befiehlt der MA „Saugleitung zu Wasser!“. Der STRF erfasst den Saugkopf.

Nun tragen MA, WTR und STR die fertig gekuppelte Saugschlauchleitung zum Saugeingang der TS bzw. zur Wasserentnahmestelle. WTR und STR legen die Saugschlauchleitung ab. Der STRF legt auf der linken Seite im Bereich Mitte der TS den Leinenbeutel mit der ausgezogenen Ventilleine ab.

Nach „Angesaugt!“ begibt sich der STRF zum Verteiler. Er besetzt den Verteiler, indem er in gegrätschter Stellung unmittelbar vor dem Verteiler über die Zubringleitung steigt. Ist der Verteiler an die Zubringleitung angeschlossen, gibt der STRF an den MA den Befehl „**Wasser marsch!**“

Auf den Befehl „Erstes Rohr Wasser marsch!“ des ATRF hebt der STRF zum Zeichen das er diesen Befehl verstanden hat, eine Hand und öffnet den linken Druckausgang des Verteilers. Der Befehl zum Öffnen des zweiten Druckausganges lautet „Zweites Rohr Wasser marsch!“. Der STRF hebt zum Zeichen das er diesen Befehl verstanden hat, eine Hand und öffnet den rechten Druckausgang des Verteilers und richtet sich auf.

**Endaufstellung:** In Grätschstellung hinter dem Verteiler. Blick in Angriffsrichtung. Ausgerüstet mit einem Kupplungsschlüssel.

## **Tricks:**

- 1) Übe die Saugschläuche so nieder wie möglich zu kuppeln (Der Saugschlauch darf aber den Boden nicht berühren).
- 2) Versuche das bewährte System beizubehalten, STRF- Knacken beim aufheben auf 5 nach 12 drehen

# Schlauchtruppmann

(schwarzer Kreisring auf gelbem Grund)

Nach „**4 Sauger!**“ vom MA geht der STRF einen Schritt nach vor um den STRM vorbei zulassen. Der STRM ergreift die vordere Kupplung des in Angriffsrichtung links unmittelbar neben der TS liegenden Saugschlauches, der STRF die hintere Kupplung dieses Saugschlauches. Sie legen diesen Saugschlauch vor dem links außen liegende gebliebenen Saugschlauch ab.

Sind alle Saugschläuche abgelegt, so begeben sich STRF und STRM zu jenem Saugschlauch, der der Wasserentnahmestelle zunächst liegt. Beide stellen sich in Grätschstellung mit Blickrichtung zur Wasserentnahmestelle über diesen Saugschlauch, wobei der STRF näher der Wasserentnahmestelle steht, der STRM hinter ihm. Nun heben sie den Saugschlauch hoch. Der WTRF hält den Saugkopf, der STR den Saugschlauch in solcher Höhe, dass die Kupplungen annähernd waagrecht genähert werden können

WTRF und STRF kuppeln Saugschlauch und Saugkopf zusammen. Inzwischen richtet der STRM die hintere Kupplung (12 Uhr). Danach legen STR und WTRF den Saugschlauch mit dem angekuppelten Saugkopf ab.

Nun macht der STR eine Kehrtwendung auf dem linken Fuß und steht rechts (in Angriffsrichtung gesehen) vom gekuppelten Saugschlauch. Dann begibt er sich auf der rechten Seite der Saugschlauchleitung zum nächsten Saugschlauch, macht dort wieder eine Kehrtwendung auf dem linken Fuß und tritt dabei in Grätschstellung über den zu kuppelnden Saugschlauch. Dieser Vorgang wiederholt sich bis alle Saugschläuche gekuppelt sind. Sind alle Saugschläuche gekuppelt, übergibt der WTRF seinen Kupplungsschlüssel dem STRM. Nun gibt der MA den Befehl „Leinen anlegen!“. Der STRM begibt sich auf die linke Seite (Angriffsrichtung) der Saugschlauchleitung und bleibt in der Nähe der Kupplung zwischen dem ersten und zweiten Saugschlauch stehen.

Nachdem der WTRF den Leinenschlag vor der Kupplung zwischen drittem und viertem Saugschlauch angebracht hat, befiehlt der MA „Saugleitung zu Wasser!“. Der STRM erfasst die Kupplung zwischen dem ersten und zweiten Saugschlauch.

Nun tragen MA, WTR und STR die fertig gekuppelte Saugschlauchleitung zum Saugeingang der TS bzw. zur Wasserentnahmestelle. WTR und STR legen die Saugschlauchleitung ab.

Nach „Angesaugt!“ durch den MA nimmt der STRM **den Beutel mit den Schlauchbinden** auf und begibt sich mit dem Schlauchbindenbeutel zur Kupplung links oder rechts oder zwischen den beiden B-Schläuchen der Zubringleitung und stellt sich mit Blick in Angriffsrichtung links von diesem Kupplungspaar auf.

**Endaufstellung:** Links oder rechts oder zwischen den beiden B-Schläuchen der Zubringleitung. Blick in Angriffsrichtung. Ausgerüstet mit dem Beutel mit Schlauchbinden und einem Kupplungsschlüssel.

## **Tricks:**

- 1) Versuche bei der Kehrtwendung schneller als der STRF zu sein, damit du ihn nicht behinderst.
- 2) Beim Kuppeln richte die hintere Kupplung des Saugschlauches auf 12 Uhr